

# StarCapital AG



*Ein Mann, eine Denke, eine Erfolgsgeschichte*

## Meilensteine

Die in Oberursel ansässige Vermögensverwaltung StarCapital AG wurde im Mai 1997 gegründet und firmiert heute als Aktiengesellschaft, die jedoch nicht börsennotiert ist. StarCapital verwaltet derzeit gut 1 Mrd. EUR und ist eine 100%ige Tochter der Huber Portfolio AG. Mit der StarCapital Swiss AG sowie der StarCapital S.A. hat die Gesellschaft Niederlassungen sowohl in der Schweiz wie auch in Luxemburg. Neben der Vermögensverwaltung auf Basis der vom Haus aufgelegten Fondsprodukte ist StarCapital auch sehr stark in der Kapitalmarktforschung aktiv. Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter StarInvest sowie der regelmäßig stattfindenden Seminarreihe ist das Unternehmen zudem bemüht, Ergebnisse aus der Kapitalmarktforschung und aktuelle Einschätzungen zeitnah zu publizieren. So veröffentlicht StarCapital künftig die Ergebnisse aus der Kapitalmarktforschung im quartalsweise erscheinenden Research-Journal.

## Macher

StarCapital ist untrennbar mit einem Namen verbunden: Peter E. Huber. Er ist sicherlich einer der renommiertesten Fondsmanager Deutschlands und gilt in der Branche als Querdenker und antizyklischer Investor. Huber hat mehr als 30 Jahre Börsenerfahrung und betreut seither Depots, die sowohl aus Aktien als auch aus Anleihen bestehen. Er war es auch, der die Kapitalmarktforschung forcierte, um darauf aufbauend seinen wertorientierten Ansatz weiter verfeinern zu können. Mit der Kapitalmarktforschung ist vor allem Norbert Keimling betraut, der mit seinen Analysen zum Beispiel Länder- und Branchenscreenings hinsichtlich der Bewertung durchführt. Ebenfalls im Vorstand von StarCapital sitzt Lars Kolbe, ehemals beim Fondsresearch- und Ratinganbieter FERI beschäftigt. Seine Expertise in der Bewertung von Fonds, und hier im Speziellen der Leistung des Fondsmanagements, bringt Kolbe zudem ins Management des StarCap German Masters ein.



## Ansatz

Die Philosophie Hubers speist sich aus seiner Erfahrung als Betreuer vermöglicher Kunden und ist daher vermögensver-

waltender Natur. Zusammen mit seiner stets antizyklischen Vorgehensweise rangiert das Risikomanagement auf der Prioritätenliste sehr weit vorne. Huber und sein Team versuchen durch eine breite Diversifikation und eine

möglichst hohe Flexibilität die Portfolios getreu dem Absolute-Return-Gedanken zu steuern. Nur bringt Diversifikation gar nichts, wenn beispielsweise die Aktienselektion die falschen Ergebnisse liefert. Genau an dieser Stelle stellt sich die Wirkungsweise der Kapitalmarktforschung heraus. Dazu werden Aktien so zusammengestellt, dass sie eine möglichst geringe Korrelation zueinander aufweisen, wodurch das Verhältnis von Ertrag zu Risiko weiter verbessert wird. An Stelle einzelner Aktien können partiell zum Beispiel auch Zertifikate oder Wandelanleihen auf den bevorzugten Basiswert berücksichtigt werden.

## Produkte

Aus der Produktpalette, die aus Aktien- und Rentenfonds besteht, ragen auf der Aktienseite der StarCap Starpoint sowie im Rentenbereich der StarCap Argos heraus. Beim StarCap Starpoint ist die Wertentwicklung ein Indiz für das antizyklische Vorgehen Hubers, bislang hat sich der Mut, Aktien wie Münchener Rück, Allianz, Royal Dutch oder General Electric zu berücksichtigen, jedoch nur bedingt ausgezahlt. Mit dem Argos geht Huber auch eigene Wege, indem er bereits im Sommer auf die teils massiven Fehlbewertungen zum Beispiel bei Unternehmensanleihen hinwies. Rein auf Basis der Kapitalmarktforschung, also per quantitativer Aktienausswahl, wird der StarCap Priamos gesteuert. Allerdings hat dieses Konzept aufgrund der stets hohen Investitionsquote zuletzt noch etwas mehr gelitten als der eher vermögensverwaltende Starpoint. ■

DIE MACHER: PETER E. HUBER (LINKS) UND LARS KOLBE



## KONTAKT

StarCapital AG;  
Kronberger Str. 45;  
61440 Oberursel;  
Tel.: 06171/694 190;  
[www.starcapital.de](http://www.starcapital.de)  
[info@starcapital.de](mailto:info@starcapital.de)

Tobias Karow